

Reya 159729

(Stand April 2025)

Geboren ca. Oktober 2022

Schulterhöhe ca. 45 cm

weiblich, gechipt, geimpft, entwurmt, kastriert

Kam ins Tierheim am 11.11.2022

In Deutschland seit März 2023

In Reya vermuten wir einen Australian Shepherd Mix

Standort: Pflegestelle 50170 Kerpen-Buir



Reya: Wunderschön und voller Energie



Prinzessin Reya kam als Welpen ins Shelter und hatte das Glück, früh nach Deutschland zu ziehen. Dort wurde sie geliebt, doch es fehlten klare Grenzen und Struktur. Nach einer unschönen Erfahrung in einer Junghundegruppe begann sie, andere Hunde anzupöbeln, und zeigte zu Hause zunehmend Unterforderung und hütetypisches Verhalten. Sie begrenzte Kinder und Besuch, sodass die Familie sich ihrer Erziehung nicht mehr gewachsen fühlte. Im Februar 2024 kam sie daher in ihre Pflegestelle nach Kerpen.

Ihr Einzug verlief turbulent: Schon der erste Kontaktversuch zeigte, dass sie bisher wenig fremde Menschen kennengelernt hatte und in neuen Situationen sehr unsicher reagierte: Da sie in der Transportbox nicht angeleint war, biss

sie ihre Pflegemama beim Herausholen in die Hand. Insgesamt war sie extrem überfordert, verhielt sich in den ersten Tagen defensiv-aggressiv und konnte nur mit Maulkorb angefasst werden. Doch schon nach einer Woche war dieser im Alltag nicht mehr nötig, nur bei von ihr ungewollten Berührungen wie Bürsten, Pfotenpflege oder bei Besuch blieb er als Absicherung sinnvoll, inzwischen braucht sie ihn fast gar nicht mehr.

Schon nach kurzer Zeit zeigte sie, dass in ihr ein lustiges, verschmustes, aufgeschlossenes und energiegeladenes Hundemädchen steckt, das zwar in neuen Situationen unsicher, aber neugierig ist. Sie ist sehr feinfühlig und reagiert auf schon kleine Änderungen in der Körpersprache. Sie liebt es zu rennen und mit anderen Hunden zu toben, daher wäre ein Zweithund toll für sie; bisher zeigte sie sich mit allen Artgenossen gut verträglich.

Reya bringt großes Potenzial mit, wenn sie konsequent geführt wird. Drinnen kommt sie gut selbst zur Ruhe und das Deckentraining funktioniert schon super. Sie lässt sich über Raumverwaltung gut anleiten, fragt aber durchaus mal nach, ob man eine Vorgabe wirklich ernst meint. Klare häusliche Regeln sind daher von Anfang an wichtig. Alleinbleiben klappt über mehrere Stunden sehr gut, Besuch von Fremden bleibt für sie herausfordernd, sie reagiert unsicher und mit Bellen, lässt sich aber problemlos ins Körbchen schicken und bleibt dort auch. Sie muss weiterhin lernen, dass sie bei Besuch keinen „Job“ hat und der Mensch die Verantwortung übernimmt. Generell ist sie im Kontakt mit fremden Menschen zunächst unsicher, sobald sie aber etwas Vertrauen gefasst hat, ist sie sehr verschmust und spielt gern, wobei sie noch lernen muss, höflich zu bleiben. Ungewöhnliche Außengeräusche zeigt sie im Haus durch kurzes Bellen an, was in geordnete Bahnen gelenkt werden sollte.



Draußen ist sie sehr reizoffen und in neuer Umgebung schnell überfordert. Sie braucht Zeit, um Reize wahrzunehmen, hier hilft ihr Koregulation. Wenn man sie lässt, zieht sie stark an der Leine, wenn man aber Leinenführigkeit einfordert, klappt das schon sehr gut, auch am Fahrrad. Gleiches gilt fürs Pöbeln, wenn man sie aber bei Hundebegegnungen anleitet, kann sie in der Regel gut vorbeigehen.

Bei Reya muss noch viel Basis erarbeitet werden, sie lernt aber sehr schnell und bringt viel mit. Wichtig sind vor allem das Erarbeiten von Frustrationstoleranz, Impulskontrolle und Höflichkeit im Umgang mit Mensch und Hund. Verbindlichkeit und klare Grenzen sind bei ihr sehr wichtig, sie ist definitiv kein Anfängerhund. Ein souveräner Ersthund wäre ideal, er sollte jedoch in der Lage sein, klare Grenzen zu setzen. Reya hat Lust auf geistige und körperliche Auslastung und hätte sicher Freude an Aktivitäten wie Agility oder Mantrailing.

Ihr neues Zuhause muss hundeerfahren sein, mit Geduld und Konsequenz führen und strukturiert mit Grenzen und Lob erziehen. Ein ruhiges, ländliches Umfeld mit Garten wäre perfekt. Ihre neuen Menschen müssen bereit sein, intensiv mit ihr zu arbeiten und ein gemeinsames Hobby zu entdecken, auch der Besuch einer guten Hundeschule ist mehr als sinnvoll. Kinder und ein sehr trubeliger Alltag ohne ausreichende Ruhephasen sind absolute No Gos! Wer sich auf Reya einlässt, ihr Zeit gibt und sie mit Ruhe und Klarheit erzieht, bekommt eine treue, gut gelaunte Begleiterin mit großem Potenzial.

Weitere Foto's zu Reya findest du hier:

<https://photos.app.goo.gl/eegy3xbJz7ZAde3v5>

Video-Playlist:

https://www.youtube.com/playlist?list=PLrChxTTst5UxTQoFhLVEP6cxil_8aSO7W

Der Übergang ins neue Zuhause wird mit mehreren Terminen zum Kennenlernen gestaltet, da sie der Verlust ihres bekannten Umfelds sehr aus der Bahn geworfen und verunsichert hat.

Wenn du dich für Reya interessierst, ein liebevolles Plätzchen frei hast und bereit bist für alles, was da kommt, dann sende uns eine Nachricht an:

portale@adoptadog.de

Unsere ehrenamtlichen Vermittlerinnen nehmen schnellstmöglich Kontakt mit dir auf. Wir sind vor und nach der Adoption für dich da, beantworten gerne deine Fragen und lassen dir natürlich alle wichtigen Unterlagen sowie Infos zum Hund zukommen.

Hier erfährst du mehr zum Vermittlungsprozess:

<https://adoptadog.de/adoptionsverlauf-wie-funktioniert-es>

In einer neuen, unbekannten Umgebung kann das Verhalten eines Hundes abweichen. Auch die Rassenangabe ist meist nur eine erste Einschätzung, vor allem aufgrund der Optik, und gibt nur eingeschränkte Hinweise auf das Wesen des Tieres. Weitere Infos erhältst du im Gespräch mit unseren Vermittlerinnen und der Pflegestelle.

Wir freuen uns auf deine Nachricht,
das Adoptadog e.V. Team

www.adoptadog.de

Vereinssitz
Adoptadog e.V.
63931 Kirchzell
Deutschland



adoptadog
we save lives

Adoptadog e.V. ist eine geprüfte Organisation nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierschutzgesetz (TierSchG) Steuer-Nr.: 204/107/00671, Finanzamt Aschaffenburg, Gemeinnütziger Verein